

# Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Wir freuen uns, eine Dividende von CHF 22 je Aktie vorschlagen zu können, was einem Anstieg um 10% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dies widerspiegelt unsere Geschäftsergebnisse im Jahr 2021, die zu den besten unserer Geschichte zählen, unsere ausgezeichnete Bilanz und unsere finanzielle Flexibilität. Zurich befindet sich in einer hervorragenden Verfassung und wir feiern dieses Jahr das 150-jährige Bestehen unseres Unternehmens. Daher haben wir volles Vertrauen, dass wir all unsere Ziele für 2022 erreichen oder übertreffen werden.

Zurich Insurance Group (Zurich) erzielte im Geschäftsjahr 2021 sehr starke Ergebnisse. Der Betriebsgewinn sowie der den Aktionären zurechenbare Reingewinn waren auf dem höchsten Stand seit 2007. In allen Geschäftsbereichen wurde ein Wachstum erzielt. Diese Leistung unterstreicht die Stärke unseres Geschäfts, die Qualität und das Engagement unserer Mitarbeitenden sowie die Vorteile der Neupositionierung des Unternehmens in den letzten Jahren.



**Michel M. Liès**  
Präsident des  
Verwaltungsrats



**Mario Greco**  
Group Chief Executive  
Officer

**USD 5,7Mrd.**  
Betriebsgewinn (BOP)  
(2020: USD 4,2Mrd.)

**USD 5,2Mrd.**  
Den Aktionären  
zurechenbarer Reingewinn  
(2020: USD 3,8Mrd.)

**212%**  
Solvenzquote gemäss dem  
Schweizer Solvenztest<sup>1</sup>  
(1. Januar 2021: 182%)

**14,0%**  
Eigenkapitalrendite  
basierend auf  
dem Betriebsgewinn  
nach Steuern  
(2020: 11,0%)

**CHF 22**  
Vorgeschlagene Dividende  
je Aktie  
(2020: CHF 20)

<sup>1</sup> Geschätzte Quote des Schweizer Solvenztests (SST), errechnet auf Basis des internen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zugelassenen Modells der Gruppe. Die SST-Quote per 1. Januar muss jeweils bis Ende April bei der FINMA eingereicht werden und wird von dieser überprüft.

Die Schaden- und Unfallversicherung erzielte den besten Schaden-Kosten-Satz seit 15 Jahren und ein zweistelliges Umsatzwachstum. Insbesondere das Firmenkundengeschäft profitierte von einem disziplinierten Underwriting-Ansatz, höheren Preisen und einem Anstieg des Neugeschäfts. Höhere risikobereinigte Preise und anhaltender Fortschritt bei der Umsetzung unserer Wachstumsziele haben dazu geführt, dass die Bruttoprämien in der Schaden- und Unfallversicherung zum ersten Mal auf mehr als USD 40 Milliarden angestiegen sind.

## Starke Leistung

Der Betriebsgewinn stieg im Gesamtjahr 2021 um 35% auf USD 5,7 Milliarden, gegenüber USD 4,2 Milliarden im Vorjahr. Das Wachstum wurde durch eine zugrunde liegende Verbesserung in allen Geschäftsbereichen und niedrigere Schadenersatzforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 begünstigt, wodurch höhere Schäden aufgrund von Naturkatastrophen und Wetterereignissen mehr als ausgeglichen wurden.

Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn nach Steuern stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 36% auf USD 5,2 Milliarden. Dies ist auf die Verbesserung des Betriebsgewinns zurückzuführen, der durch höhere realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen unterstützt wurde.

Die Gruppe verfügt über eine sehr starke Kapitalposition. Die Quote des Schweizer Solvenztests (SST)<sup>1</sup> wurde auf 212% geschätzt, was einem Anstieg von 31 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr entspricht und deutlich oberhalb der Zielgrösse der Gruppe von mindestens 160% liegt. Der geplante Verkauf eines Lebens- und Rentenversicherungsgeschäfts in Italien an GamaLife, der von Zurich im Januar 2022 angekündigt wurde, dürfte die SST-Quote der Gruppe um 11 Prozentpunkte erhöhen. Die Transaktion, die unser Bestreben unterstreicht, die Kapitalnutzung in den Lebensversicherungs-Altbeständen zu verbessern, wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2022 abgeschlossen, vorbehaltlich behördlicher Genehmigung.

## Schaden- und Unfallversicherung (P&C)

Der Betriebsgewinn in der Schaden- und Unfallversicherung von USD 3,1 Milliarden lag um 50% höher als im Vorjahr. Das Ergebnis wurde durch einen Schaden-Kosten-Satz von 94,3% begünstigt, der 4,1 Prozentpunkte unter dem des Vorjahreszeitraums lag. Der Rückgang war auf eine zugrunde liegende Steigerung der versicherungstechnischen Rentabilität zurückzuführen, wobei höhere Preise in die Ergebnisse einflossen und höhere Auflösungen von Rückstellungen sowie ein verbesserter Nettoeffekt im Zusammenhang mit COVID-19 verzeichnet wurden. Dadurch wurden höhere Schäden infolge Naturkatastrophen und Wetterereignisse mehr als ausgeglichen.

Die Gruppe erzielte im Laufe des Jahres Prämiensatzsteigerungen von 7%, die vom Firmenkundengeschäft in allen Regionen getragen wurden, wobei die Prämiensatzsteigerungen deutlich über der Inflation der Schadenskosten lagen.

## Lebensversicherung (Life)

Die Gruppe erzielte im Lebensversicherungsgeschäft im Jahr 2021 ein starkes Ergebnis, wobei der Fokus weiterhin auf der Umsetzung der langfristigen Strategie zum Ausbau von Risikolösungen und Sparprodukten mit geringer Kapitalbindung lag. Der Betriebsgewinn für das Geschäftsjahr von USD 1,8 Milliarden lag um 27% höher als im Vorjahreszeitraum. Dies war der verbesserten Marge, dem profitablen Wachstum und der günstigen Anlagerendite zu verdanken.

Das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft kehrte mit einem Anstieg auf vergleichbarer Basis<sup>2</sup> von 5% auf den Wachstumspfad zurück. Der Umsatzanstieg widerspiegelte die positive Wachstumsdynamik im fondsgebundenen Geschäft und bei den Vorsorgeschutzprodukten.

## Farmers

Die Bruttoprämien bei Farmers Exchanges<sup>3</sup> stiegen im Jahr 2021 um 20%. Ohne Einbezug der Akquisition des Schaden- und Unfallversicherungsgeschäfts von MetLife in den USA, die Anfang April 2021 abgeschlossen wurde, stiegen die Bruttoprämien um 7%. Der Schaden-Kosten-Satz der Farmers Exchanges<sup>3</sup> stieg aufgrund höherer Schadenssummen um 3,6 Prozentpunkte auf 104,3%. Dies wurde teilweise durch niedrigere Kosten ausgeglichen.

Der Betriebsgewinn von Farmers in Höhe von USD 1,6 Milliarden war im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8% höher. Ein Anstieg des Betriebsgewinns bei Farmers Management Services (FMS) um 12% wurde teilweise durch eine höhere Mortalität im Lebensversicherungsgeschäft, darunter Forderungen in Höhe von USD 121 Millionen im Zusammenhang mit COVID-19, und einen kleinen Verlust bei Farmers Re ausgeglichen.

<sup>2</sup> Gegenüberstellungen auf vergleichbarer Basis zeigen die Veränderung in Lokalwährungen und sind bereinigt um die Übertragung des KMU-Portfolios der CSS Versicherung AG in der Schweiz, den 2019 nach Abschluss der Transaktion am 28. November 2019 erfassten, aber erst 2020 verbuchten Anteil des Geschäfts von Adira Insurance in Indonesien, den Verkauf des britischen Retail Wealth Business, den Verkauf des Kollektivlebensgeschäfts in den USA, die Akquisition des Schaden- und Unfallversicherungsgeschäfts von MetLife in den USA sowie die Umgliederung von Zurich Global Employee Benefit Solutions von Life zu Zurich Global Ventures in Group Functions & Operations.

<sup>3</sup> Die Zurich Insurance Group hält keine Eigentumsanteile an den Farmers Exchanges. Die Farmers Group, Inc., eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt als Bevollmächtigte bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges und erhält hierfür eine Gebühr.

## Ein starkes Geschäft

Im Jahr 2021 trieb die Gruppe ihre kundenorientierte Strategie weiter voran, indem sie die Erkenntnisse von Kundenanalysen zur Verbesserung des Kundenerlebnisses verstärkt genutzt hat. Dies zeigt sich in der kontinuierlichen Verbesserung der Kundenzufriedenheit (gemessen am Net Promoter Score) in den meisten Privatkundenmärkten der Gruppe.

Diese Verbesserungen haben zusammen mit der Nachfrage durch Partnervertriebskanäle zu einem weiteren Wachstum der Anzahl Privatkunden<sup>4</sup> um 2,2 Millionen auf 55,4 Millionen geführt, trotz der anhaltenden Unsicherheiten durch die Pandemie.

Technologie spielt eine entscheidende Rolle, um Zurich's Stellung als bevorzugter Anbieter zu erhalten. Mit der Akquisition von AlphaChat, einem Anbieter von Lösungen im Bereich von Conversational Artificial Intelligence für die Automatisierung bestimmter Kundenservicebereiche, festigt Zurich die Grundlage, um das Kundenerlebnis zu verbessern, die Interaktionen zu optimieren und der steigenden Nachfrage nach personalisierten Produkten und Dienstleistungen rund um die Uhr nachzukommen.

Für zahlreiche Kunden in den USA und Europa, die von extremen Wetterereignissen betroffen waren, hat Zurich konsequent und proaktiv Hilfe geleistet. In Deutschland zum Beispiel engagierten sich Mitarbeitende freiwillig in den betroffenen Gebieten und führten Spendenaktionen durch, bei denen eine Million Euro an Hilfsgeldern gesammelt wurden.

## Wir verstärken unseren Fokus auf Nachhaltigkeit

Die extremen Wetterereignisse im Jahr 2021 machen erneut deutlich, dass dringend gemeinsame Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels ergriffen werden müssen. Die Versicherungsbranche ist von Natur aus auf eine Nachhaltigkeitsagenda ausgerichtet, und wir sind besonders stolz auf unsere Arbeit in diesem Bereich im vergangenen Jahr, wodurch wir die Führungsposition von Zurich weiter stärken konnten.

Die Gruppe hat sich ehrgeizige Emissionsreduktionsziele für ihre operative Geschäftstätigkeit und ihr Anlageportfolio gesetzt und ist bestrebt, ihr Engagement in den Branchen mit den höchsten CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Zurich wird in den Industriestaaten bis 2030 und in den Schwellenländern bis 2040 vollständig aus dem Versicherungsgeschäft mit Kraftwerkskohle aussteigen und keine neuen Greenfield-Ölerschliessungsprojekte mehr versichern.

Die Mitarbeiterzufriedenheit ist weiterhin auf dem höchsten Stand seit 2017, auch dank der Unterstützung für Mitarbeitende während der anhaltenden Pandemie und dem langfristigen Ziel der Gruppe, die Weiterbildung zu fördern, Karrieremöglichkeiten zu bieten und die Diversität zu erhöhen. Im Rahmen dieser Schwerpunkte hat sich Zurich dem Netzwerk «The Valuable 500» angeschlossen, eine globale Initiative, die das Thema Integration von Menschen mit Behinderungen fest in der Agenda von Unternehmen und ihren Führungskräften verankert.

Die gemeinnützige Z Zurich Foundation, die von verschiedenen Mitgliedern der Gruppe finanziert wird, führte die grösste Spendenaktion seit ihrer Gründung im Jahr 1973 durch und sammelte genug, um es UNICEF (das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen) und ACT-A/COVAX zu ermöglichen, mehr als 1,7 Millionen Menschen jeweils zwei Dosen COVID-19-Impfstoff zu verabreichen.

## Nominierung für den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung von Zurich am 6. April 2022 die Wahl von Peter Maurer in den Verwaltungsrat vorschlagen. Peter Maurer war in den letzten zehn Jahren Präsident des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK). Zuvor war er im diplomatischen Dienst der Schweiz tätig, unter anderem als Staatssekretär für auswärtige Angelegenheiten und als Schweizer Botschafter bei den Vereinten Nationen. Nach seiner Wahl wird Herr Maurer seine Rolle im Verwaltungsrat von Zurich ab dem 1. Oktober 2022 übernehmen, nachdem er von seiner Position beim IKRK zurückgetreten ist.

## Blick in die Zukunft

Im November 2022 legen wir die Ziele für einen neuen Strategiezyklus und damit unseren Kurs für die nächsten drei Jahre fest. Bei Betrachtung der Fortschritte, die Zurich bereits erzielt hat, sind wir optimistisch, was die Dynamik des Unternehmens, die Fähigkeiten und die Begeisterung unserer Mitarbeitenden sowie die sich uns bietenden Chancen betrifft.

Wir danken Ihnen für Ihr anhaltendes Engagement und Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse

**Michel M. Liès**  
Präsident des  
Verwaltungsrats

**Mario Greco**  
Group Chief  
Executive Officer

## Wichtige Daten

### Ordentliche Generalversammlung

6. April 2022

### Zahlung der Dividende ab dem

12. April 2022

### Halbjahresergebnisse

11. August 2022

Hinweis: Alle Termine können sich ändern.

## Disclaimer and cautionary statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u.a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die Gruppe) beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kosten, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu den Ergebnissen in den Bereichen Underwriting und Schadenbearbeitung sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs, insbesondere in der Finanzdienstleistungsbranche; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policenerneuerungen und Stornoraten; (viii) erhöhte Anzahl von Rechtsstreitigkeiten und regulatorischen Massnahmen; und (ix) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Spezifisch mit Bezug auf die COVID-19 bezogenen Aussagen ist zu beachten, dass diese auf Basis der Umstände zu einem bestimmten Zeitpunkt und auf Basis von spezifischen Bestimmungen (insbesondere anwendbare Ausschlüsse) von Versicherungspolice in der abgeschlossenen Form und wie von der Gruppe interpretiert basieren; diese könnten durch regulatorische, gesetzliche, staatliche oder gerichtsbezogene Entwicklungen beeinflusst werden, welche das Ausmass des durch die Gruppe zu deckenden Schadens erhöhen oder, sollten bestehende Vertragsbestimmungen rückwirkend durch Gesetz oder Verordnung ergänzt werden, zusätzlich verursachen könnte. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der Oberleitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der drei Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zurich Versicherungsgesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, um ein besseres Verständnis für die Leistung von Farmers Group, Inc. und Farmers Reinsurance Company zu vermitteln.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiterhin indizieren Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.

Der Aktionärsbrief wird auf Englisch und Deutsch publiziert. Sollte die deutsche Übersetzung gegenüber dem englischen Originaltext abweichen, ist die englische Version verbindlich.

## Kontakt

### Sitz

Zurich Insurance Group AG  
Mythenquai 2, 8002 Zürich,  
Schweiz

### Weitere Informationen finden

#### Sie auf unserer Website:

[www.zurich.com/de-de/aktionaeersinformationen](http://www.zurich.com/de-de/aktionaeersinformationen)

[www.zurich.com/en/investor-relations/calendar](http://www.zurich.com/en/investor-relations/calendar)